

Grüne Projekte für die blaue Stadt

- » Wir haben die Berliner Regenwasseragentur zur Beratung und Förderung von grünen Dächern, Fassaden und Maßnahmen zur nachhaltigen Regenwasser-Bewirtschaftung gegründet.
- » Unser „1.000 Grüne Dächer“-Programm sorgt für eine lebenswerte Stadt, in der Regenwasser nachhaltig genutzt wird.
- » Rund 100 Trinkwasserbrunnen stehen bereits und als nächsten Schritt wollen wir ein Brunnenprogramm für alle Berliner Schulen und Ämter.
- » Wir setzen uns für den Schutz des Trinkwassers durch eine korrekte Entsorgung von Altmedikamenten ein. Nach dem Motto: no drugs in the toilet!
- » Wir kämpfen weiterhin für das Projekt Flussbad Berlin und die Errichtung einer öffentlichen Badestelle an der Spree.
- » Wir haben in **anschaulichen Filmen** die Herausforderungen rund um unser Berliner Wasser gezeigt. Schaut mal rein unter:
www.gruene-fraktion.berlin/berliner-wasser



Kontakt



Georg P. Kössler MdB
Sprecher für Klima- und Umweltschutz,
Eine-Welt-Politik und Clubkultur

Grün im Kiez Büro
Braunschweiger Str. 71
12055 Berlin-Neukölln
www.georg-koessler.de

georg.koessler@gruene-fraktion-berlin.de
www.instagram.de/georgkoessler
www.twitter.de/GYGeorg

Herausgegeben von:
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Abgeordnetenhaus von Berlin
Niederkirchnerstraße 5 | 10117 Berlin
www.gruene-fraktion-berlin.de

Folgen Sie uns bei Facebook und Twitter:
facebook.com/GrueneFraktionBerlin
twitter.com/GrueneFraktionB



BERLINER WASSER

Grüne Initiativen für sauberes
Wasser und besseres
Regenwassermanagement



Berliner Wasser – ein hohes Gut

Das Berliner Trinkwasser wird zu 100 Prozent lokal gewonnen. Es besteht zu großen Teilen aus Grundwasser, das in Wasserschutzgebieten gefördert wird. An einigen Stellen wird dieses Wasser mit vorgereinigtem Oberflächenwasser angereichert. Dazu werden 650 Tiefbrunnen eingesetzt, die das Wasser zu den Wasserwerken fördern, wo es aufbereitet wird.

Die Trinkwasserqualität wird regelmäßig geprüft, um sicherzustellen, dass die strengen gesetzlichen Anforderungen eingehalten werden. Dafür werden mehrfach täglich an verschiedenen Stellen entlang der Förderungskette Proben entnommen. Das Berliner Wasser ist von hoher Qualität, enthält viele natürliche Mineralien und Spurenelemente, wird nicht gechlort und es werden keine Zusätze beigemischt.



Das Wasser ist für alle da!

Wir setzen uns für mehr öffentliche Zugänge zur Spree ein. Seien es Räume für Kulturschaffende, Wanderwege oder Badestellen – das Wasser ist für alle da! Der Zugang zum Wasser darf nicht nur jenen vorbehalten sein, die dafür zahlen. Deshalb engagieren wir uns gegen Gentrifizierung und Privatisierung des öffentlichen Raums – egal ob Mediaspree oder Luxuslofts. Für die bunte Floß-Community wollen wir sichere Anlegestellen schaffen, denn sie gehören zu Berlin.

Anpassung an den Klimawandel

Der Klimawandel ist in Berlin angekommen. Waren es früher durchschnittlich sieben Hitzetage pro Jahr, gab es in der Zeit von 1981 bis 2010 im Schnitt schon zehn. Auch die Anzahl an Tropennächten, in denen es nachts nicht mehr richtig abkühlt, hat zugenommen. Die Hitze wird uns bis zum Ende des Jahrhunderts sogar noch vier- bis fünfmal so oft zum Schwitzen bringen.

Eine ähnliche Tendenz lässt sich bei Starkregen-Ereignissen beobachten. Starkregen stellt die Berliner Mischwasserkanalisation, in der Abwasser und Regenwasser gemeinsam abgeleitet werden, vor Herausforderungen. Kann sie die Wassermassen nicht mehr ableiten, kommt es zum Überlauf des Schmutzwassers in unsere Gewässer.

Die Berliner Regenwasser-agentur: ein grünes Projekt

Auf Initiative der Grünen wurde 2018 die Berliner Regenwasser-Agentur gegründet. Sie trägt dazu bei, Regenwasser in Berlin nachhaltig und im Sinne des Klimaschutzes zu bewirtschaften. Wird das Wasser beispielsweise vor Ort versickert oder für Pflanzen auf dem Dach genutzt, wird die Kanalisation entlastet und die anschließende Verdunstungskälte leistet einen Beitrag dazu, die sich erheizende Stadt zu kühlen.

Die Regenwasseragentur bietet Informations-, Beratungs- und Qualifikationsangeboten für interessierte Berliner*innen und Unternehmen.

Mehr Infos unter: www.regenwasseragentur.berlin

Berlin wird Blue Community



Wir haben als Rot-Rot-Grün beschlossen, uns dem globalen Blue Community-Netzwerk anzuschließen. Das bedeutet:

- » Die Anerkennung von Wasser und einer sanitären Grundversorgung als Menschenrecht,
- » der Erhalt des Wassers als öffentliches Gut,
- » die Förderung von Berliner Leitungswasser gegenüber Flaschenwasser,
- » der Schutz der Qualität des städtischen Trinkwassers sowie der Berliner Flüsse und Seen,
- » die Pflege von internationalen Partnerschaften, mit Bezug auf die oben genannten Ziele.

Mehr Infos unter: bluecommunityberlin.de

Mehr Trinkbrunnen für Berlin

Weltweit werden ca. 89 Milliarden Liter Wasser jährlich in Plastikflaschen abgefüllt. 80 Prozent dieser Flaschen werden nicht recycelt. Das sind viele Tonnen leicht vermeidbaren Mülls.

Das Land Berlin fördert den Konsum von Leitungswasser, unter anderem durch ein Trinkwasserbrunnen-Programm, das Leitungswasser im öffentlichen Raum kostenlos zur Verfügung stellt.